

# Merseburger Tageblatt

## Merseburger Zeitung

## Kreisblatt

## Merseburger Kurier

Bezugspreis monatlich RM 2,30 durch Boten frei Haus, durch die Post RM 2,40  
ann Postgeld. Einzelhefte monatlich RM 1,60. Ringgebühren 50 Pf. (Gemeinl. u. Postbesonderh. 20 Pf. für die Adressen).  
Anzeigenpreise für 6. 10gezahl. 10 Zeilen 10 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf., 210 Pf., 220 Pf., 230 Pf., 240 Pf., 250 Pf., 260 Pf., 270 Pf., 280 Pf., 290 Pf., 300 Pf., 310 Pf., 320 Pf., 330 Pf., 340 Pf., 350 Pf., 360 Pf., 370 Pf., 380 Pf., 390 Pf., 400 Pf., 410 Pf., 420 Pf., 430 Pf., 440 Pf., 450 Pf., 460 Pf., 470 Pf., 480 Pf., 490 Pf., 500 Pf., 510 Pf., 520 Pf., 530 Pf., 540 Pf., 550 Pf., 560 Pf., 570 Pf., 580 Pf., 590 Pf., 600 Pf., 610 Pf., 620 Pf., 630 Pf., 640 Pf., 650 Pf., 660 Pf., 670 Pf., 680 Pf., 690 Pf., 700 Pf., 710 Pf., 720 Pf., 730 Pf., 740 Pf., 750 Pf., 760 Pf., 770 Pf., 780 Pf., 790 Pf., 800 Pf., 810 Pf., 820 Pf., 830 Pf., 840 Pf., 850 Pf., 860 Pf., 870 Pf., 880 Pf., 890 Pf., 900 Pf., 910 Pf., 920 Pf., 930 Pf., 940 Pf., 950 Pf., 960 Pf., 970 Pf., 980 Pf., 990 Pf., 1000 Pf.

Bezugspreis für 6. 10gezahl. 10 Zeilen 10 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf., 210 Pf., 220 Pf., 230 Pf., 240 Pf., 250 Pf., 260 Pf., 270 Pf., 280 Pf., 290 Pf., 300 Pf., 310 Pf., 320 Pf., 330 Pf., 340 Pf., 350 Pf., 360 Pf., 370 Pf., 380 Pf., 390 Pf., 400 Pf., 410 Pf., 420 Pf., 430 Pf., 440 Pf., 450 Pf., 460 Pf., 470 Pf., 480 Pf., 490 Pf., 500 Pf., 510 Pf., 520 Pf., 530 Pf., 540 Pf., 550 Pf., 560 Pf., 570 Pf., 580 Pf., 590 Pf., 600 Pf., 610 Pf., 620 Pf., 630 Pf., 640 Pf., 650 Pf., 660 Pf., 670 Pf., 680 Pf., 690 Pf., 700 Pf., 710 Pf., 720 Pf., 730 Pf., 740 Pf., 750 Pf., 760 Pf., 770 Pf., 780 Pf., 790 Pf., 800 Pf., 810 Pf., 820 Pf., 830 Pf., 840 Pf., 850 Pf., 860 Pf., 870 Pf., 880 Pf., 890 Pf., 900 Pf., 910 Pf., 920 Pf., 930 Pf., 940 Pf., 950 Pf., 960 Pf., 970 Pf., 980 Pf., 990 Pf., 1000 Pf.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Kpf.

Merseburg, Freitag, den 23. Mai 1930

Nummer 120

# Die Riesendefizite und Nachtragsforderungen.

Aus Berlin verlautet: Neue Gefahren für den Reichsstaat sind unerwartet aufgetaucht. Bevor das Erparnisprogramm im Kabinett durchgeführt bzw. durchgesetzten werden konnte, sind von einer Reihe Reichsreferenten Nachtragsforderungen von teilweise nicht geringem Ausmaße eingeleitet. Es wurde schon fest zugehen die Arbeitslosenversicherung als neues Erparnisprogramm der Regierung genannt, aber hierüber wird und muß die Regierung mit den Parteien zu einer Verständigung kommen, da eine Not, die fast 1/2 des Volkes ergreifen hat, nur durch Staatshilfe lösbar ist. Aber die größere Sorge ist, daß eine Anzahl Referenten ihre Ausgabenverträge schon jetzt prozentual so erheblich überschritten haben bzw. für dringliche Ausgaben überschreiten mußten, daß ein Berliner Spielplan nicht ausreicht.

Erparnisprogramm zu neuen Staatsforderungen mit sehr gemäßigten Gefühlen. Man erörtert auch die Ursachen und hört, daß der Mindereingang an Steuern und Zöllen im April fast 30 Prozent gegenüber dem Vorschlag ist, und daß der Mai gleichfalls wenig günstige Einnahmesiffern aufzuweisen hat.

tionen, den Mehrbedarf für Arbeitslosenversicherung auf 480, für Krisenfürsorge auf 700 Millionen und erwartet von einer Reform der Arbeitslosenversicherung eine Erparnis von 100 Millionen. Nimmt man zwischen beiden Schätzungen die Mitte, so würde ein Defizit von 800 Millionen für 1930 zu erwarten sein. Zur Deckung erwägt die Reichsregierung folgende

### Zepplin in Pernambuco

Der „Graf Zepplin“ ist heute nacht um 22.30 Uhr (mittlerweile später) über den nordbrasilianischen Hafenstadt Pernambuco eingetroffen und um 23 Uhr glatt gelandet. Nähere Einzelheiten siehe unter Neues vom Tage.

### Fremdenlegionärsnot. Ausstellung der Namenlofen.

Am 26. Mai beginnt in den Zehntausenden in Halle eine Ausstellung, die die Ankündigung über die Fremdenlegion, der alljährlich Tausende junger, blühender Deutschen zum Opfer fallen, zum Gegenstand hat. In dieser Ausstellung hat die Warnung gar mannigfaltiges Gesicht, schreibt aus zahlreichen Vorträgen neueren Datums, magst aus Briefen von Legionären an ihre Angehörigen: Deutsche, hütel und vor der Fremdenlegion!

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Fehlbetrag: 1/2 bis 1 Milliarde.

Das Defizit, das für den neuen Etat 1930 beoorbeitet, wird vorläufig verifiziert berechnet, geht aber auf jeden Fall in die hunderte von Millionen.

### 5 Pläne.

1. Befristetes Notopfer in der Form einer Sonderbelastung der Festbesoldeten, da die anderen Einkommensverträger durch Umfah- und Realsteuern bereits vorbelastet sind.
2. Verlängerung der Kontingenterung in der Zigarettenindustrie und Erhöhung der Zigarettensteuer.
3. Erhöhung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung um ein weiteres, volles Prozent, sowie rigorose Sparmaßnahmen.
4. Erhöhung der Viererzahl auf 75 oder eventuell 100 Prozent des ursprünglich geltenden Satzes.
5. Anhebung der Zuweisungen für den Anleihekontingentsfonds in Höhe von 44 Millionen und der Tilgung der Rentenbankschuld in Höhe von 50 Millionen, sowie unter Umständen Anleihekontingentsfonds in Höhe von etwa 250 Millionen.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

## Die Franzosen rücken ab.



Die Zurückziehung der französischen Besatzungstruppen aus der dritten Zone hat mit der Räumung Singens, die sich ziemlich unbemerkt und ohne jede Formalität vollzogen, begonnen. Das französische Armeeoberkommando hat erklärt, daß zuerst die kleineren Städte berückichtigt werden sollen, und zwar Landau, Zweibrücken, Speyer, Birmales und die übrigen kleineren Garnisonen der Pfalz. Am längsten wird die Besatzung in Wiesbaden und Mainz verbleiben. In Mainz verbleibt noch bis zum 30. Juni ein starkes Militärkommando, an diesem Tage die französische Triflorde einzuziehen. Bis zur Stunde sind bereits etwa 18.000 bis 20.000 Mann aus dem besetzten Gebiet zurückgeführt, so daß noch etwa 40.000 Mann verbleiben.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

## Neuregelung des Schulgeldes

Die angekündigte Vorlage über die Neuregelung des Schulgeldes an öffentlichen höheren Schulen in Preußen ist am Donnerstag in Form eines Urtrages der Regierungsparteien im Landtag eingegangen. Die vorgeschlagene Neuregelung enthält hinsichtlich der Höhe des Schulgeldes die Bestimmung, daß das Schulgeld den dritten Teil der Kosten nicht übersteigen darf, die ein Schüler einer öffentlichen höheren Schule durchschnittlich verursacht. Der bisherige Höchstfuß von 200 M. wird aufgehoben. Geschwisterermäßigungen sollen in der Weise festgelegt werden, daß das Schulgeld für ein zweites Kind drei Viertel, für ein drittes Kind die Hälfte des regulären Satzes nicht übersteigen darf und daß für das vierte Kind und weitere Kinder ein Schulgeld überhaupt nicht erhoben werden darf.

bleibt noch bis zum 30. Juni ein starkes Militärkommando, an diesem Tage die französische Triflorde einzuziehen. Bis zur Stunde sind bereits etwa 18.000 bis 20.000 Mann aus dem besetzten Gebiet zurückgeführt, so daß noch etwa 40.000 Mann verbleiben.

Das Gesetz löst bereits am 1. Juli d. J. in Kraft treten.

Wie aus Moskau am 14. (1) gemeldet wird, ist die Kollektivierung der individuellen Bauernwirtschaften in Kantons zusammengebrochen. Nach der amtlichen Mitteilung sollen in der Russischen Republik die kollektiven Bauernwirtschaften nur 17 v. H. der Bauernwirtschaften betragen. In der Republik Aserbeidschan beträgt die Zahl der Kollektivwirtschaften nur 12 v. H.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.

### Neues in Kürze.

Gegen die Mietpreis erhöhungen haben die ersten Verantw. in Berlin-Teut., Potsdam und Tempelhof fastgehungen. In Potsdam wurde in der Sitzung des Mietervereins die anlässlich der Hypothekenregelung drohende weitere Mietpreis erhöhung für 1931 mit mindestens 20 Prozent für Preußen abgelehnt.



# „Zeppelin“ in der Neuen Welt.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist am Donnerstag um 23 Uhr MEZ. auf dem Flugplatz Tequia bei Pernambuco glatt gelandet.

## Ankunft in Pernambuco.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ tauchte am Horizont im Nordosten jenseits des Strandes von Olinda auf und flog ganz niedrig über die Stadt Pernambuco hinweg. Es nahm dann Kurs auf den Flugplatz, der etwa 10 Minuten außerhalb der Stadt liegt. Die große Menschenmenge begrüßte das Luftschiff durch Rufen, Pfiffen und Schreien von Säulen und Laternen. Die berittene Polizei hatte große Mühe, die mit Gewalt vorrückende Menge zurückzuführen. Ungeheurer Jubel brach aus, als der Beobachter auf der benachbarten Anhöhe die Nachtlichter sah, daß „Graf Zeppelin“ im Anflug sei. Der Enthusiasmus steigerte sich zu

ohrenbetäubenden Beifallsstürmen, als das Luftschiff sich zum Landen aufschickte. 400 Mann Polizei und Gendarmen waren dabei, die ausgereichten Säute zu ergreifen und das Luftschiff langsam zum Ankerort zu ziehen. Da die Dunkelheit bereits angebrochen war, wurde das Flugfeld mit Nadeln und Scheinwerfern hell erleuchtet. In der Halle des Hotels ankam der metallische Rumpf des Luftschiffes sicher. Die Landung ging schnell vonstatten.

## Fast einständige Verpflüchtung

Die Landung des „Graf Zeppelin“ bei Dunkelheit bewirkte, daß die erwartungsfroh Menge nicht ganz auf ihre Kosten kam, da die tropische Nacht beinahe sofort hereinbrach. Dazu kam, daß das Luftschiff mit einständiger Verpflüchtung eintraf. In der Halle war das Drehen der Motoren, was in der Menge be-

reits helle Begeisterung hervorrief. Dann bot sich ein unendlich schönes Bild, als das grelle Licht der zahlreichen Scheinwerfer den silbernen Zeppelin erhellte.

## Ungeheurer Jubel in Pernambuco

Der Flugplatz von Pernambuco war von den Landungsmanövern des „Graf Zeppelin“ im Umkreis von 1 Kilometer abgeperrt. Der Stadtagemeinderat und die Spitzen der Behörden hatten sich zur Begrüßung eingefunden. Gendarm und die Passagiere sind in Gänge der Stadt.

Die Zugangsstraßen zum Flugplatz sind mit Menschen und Fahrzeugen vollgepfropft. Kilometerlange Reihen von allen erdenklichen Auszügen, von Automobilen, traktierten Autos, Schienenkarren stehen auf dem Wege zum Landungsplatz.

Die Zeitungen bezeichnen den heutigen Tag als den größten in der Geschichte Pernambucos.

Zahlreiche Bewohner der umliegenden Dörfer haben die Gelegenheit benutzt, um die Stadt aufzusuchen. Sämtliche im Hafen liegenden Schiffe, alle Fabriken begrüßten das Luftschiff mit Strengefeuern. Die Bevölkerung ist außer Rand und Band.

## Dr. Edeners Nequatorstaufe.

Dr. Edener, der am Donnerstag zum ersten Mal den Nequator passierte, erhielt zum allein Seemannsbräutigam den Flugplatz, die bereits einmal die Nequatorlinie gekreuzt hatten, die Nequatorlinie unter Führung von

Kapitän von Schiller als ältestem „Neptunfische“.

## Die Ueberfahrtszeit von Kiste zu Kiste.

Nach der Landung auf dem Flugplatz in Pernambuco teilte Dr. Edener mit, daß das Luftschiff für die Fahrt von der spanischen zur brasilianischen Küste 59 Stunden 53 Minuten gebraucht habe.

Die Befestigung am Ankerort hat wegen der Ungeheuerheit der Landemannschaften längere Zeit in Anspruch genommen und war nach etwa einer Stunde durchgeführt.

## Das Interesse für den „Graf Zeppelin“

Associated Press meldet aus Rio de Janeiro: Die Ankunft des „Graf Zeppelin“ wurde auch hier durch Mundstump verbreitet, worauf die Straßen der ganzen Stadt erlöchten, um der Defensivität des Ereignisses zu verkleiben.

Associated Press berichtet aus Fernando de Noronha: Die Einwohner der wenig besuchten Insel erwarteten mit großer Spannung den „Graf Zeppelin“. Sie beizogen, mit Ferngläsern bewaffnet, die Anhöhen um den Ort der erwarteten Ankunft. Als das Luftschiff endlich gesichtet wurde und dann die Insel umkreiste, kam die Begeisterung und Aufregung seine Grenzen. Tausendstimmige Willkommensrufe erklangen, und Hufe flogen in die Luft. Der Direktor der Strafkolonie sandte Dr. Edener ein Glückwunschtogramm.

## Stark nach Rio Freitag nacht.

Aus New York wird gemeldet: Dr. Edener erklärte, „Graf Zeppelin“ werde nicht vor Freitag nacht zur Fahrt nach Rio de Janeiro starten, da die Uebernahme von Brennstoff und Wasser bei völliger Dunkelheit unmöglich sei.

## Einkäufe mit entwerteten Markbantnoten.

Zwei Käufer, ein Kammerdiener und ein Keller, sind in Paris von der Polizei verhaftet worden, weil sie den Verlust machten, Einkäufe mit entwerteten alten Markbantnoten zu bezahlen. Sie laten so, als handelte es sich um furschabiges deutsches Geld und als sei ihnen das französische Geld ausgegangen.

## Bater Jille bleibt in seinem „Mißißiß“



Ein Jille-Denkmal für den Dienen Verfalls wurde von Prof. Kraus entworfen und soll am ersten Todestag des großen Zeichners und Sammlers zur Aufstellung gelangen. Der Dienen Verfalls war bekanntlich der Boden, wo Jille die Vorbilder für seine berühmten Zeichnungen von Berliner Volkstypen fand.

## Ein Waisenhaus eingedäschert.

Zu einem Waisenhaus in der Nähe von Milwaukee brach ein Brand aus, der nach kurzer Zeit das ganze Gebäude in Asche legte, ohne daß jedoch Menschenleben zu beklagen wären. Vorüberfahrende Automobilisten wendeten die Kinder, indem sie mit Steinen die Fensterhebel einwarfen. Alle 26 Wärterinnen und 100 Knaben konnten aus den Flammen geborgen werden, ohne Verletzungen davonzutragen.

## Polnisches Flugzeug stürzt in eine Schülergruppe

Am Donnerstag nachmittag fanden auf dem Gattowitzer Flugplatz im Rahmen der Flugpropaganda - Woche Schauläufe vor mehreren 1000 Zuschauern statt. Bei Ausführung eines Manövers stürzte plötzlich der Lemberger Flieger Biela mit seinem Schilde, aufsteigend infolge Verlangens des Motors, aus etwa 50 Meter Höhe in unmittelbarer Nähe des Flugfeldes ab. Zwei Schülerknaben wurden von dem Flugzeug begrabelt, einer der Knaben war auf der Stelle tot, der andere ist schwer verletzt worden. Das Flugzeug wurde vollständig zertrümmert.

Biela hat so schwere Verletzungen erlitten, daß an seinen Aufkommen gezweifelt wird. Unter den Kindern brach eine Panik aus. Dem Lehramt gelang es aber schließlich, die Kinder zu beruhigen. Biela gilt in politischen Kreisen freilich als einer der tüchtigsten Flieger.

## Selbstmordreform im reichen Amerika.

Der als Autorität bekannte Versicherungsmitarbeiter Dr. Hoffmann weist auf die außerordentliche Steigerung der Selbstmorde hin, die im letzten Jahr mit achtzehn Selbstmorden auf hunderttausend Einwohner eine Rekordhöhe seit 1915 erreicht haben. Besonders zahlreich sind die Selbstmorde an der Pazifikküste. Die höchste Zahl erreichte Sacramento mit 228. Die starke Zunahme der Selbstmorde ist fraglos auf die großen Orientkrisen zurückzuführen.

## Der Präsident der Olympischen Spiele zum Internationalen Sportkongress in Berlin ein- gestiegen.



William May Garland, Präsident der Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles, ist in Berlin eingetroffen, um den Vorsitz bei den Sitzungen des Olympischen Komitees zu führen, bei denen die letzten Vorbereitungen für die Spiele getroffen werden sollen.

## Jugendliche Räuber.

Im vorigen Herbst erregten zwei verwegene Raubüberfälle, der eine auf einen Kaffizier einer Wechselstube und der andere auf einen alten Kassenboten in Wien großes Aufsehen. Als Täter wurde eine Bande junger Burichen festgenommen, die sich zur Unterstützung von Räubereien unter dem Namen „Diebe“ zusammengeschlossen hatten, und sich zur Ausföhrung ihrer Missionen eine ganze Anzahl Autos besaßen. Unter anderem hatten sie auch geplant, die Leiche des Herzogs von Reichstadt, des Sohnes Napoleons I., aus der Kapuzinergrube zu rauben und nach Frankreich zu verkaufen. Bei dem Prozeß wurde der Hauptangeklagte zu fünf Jahren schweren Kerkers und Landesverweisung, vier andere Angeklagte zu fünf, zwei, zweieinhalb Jahren und zehn Monaten verurteilt.

## Für 100000 Mark Juwelen im D-Zug gestohlen.

Einen schweren Verlust hat ein Frankfurter Juwelenhändler erlitten, der mit dem D-Zug auf dem Anhalter Bahnhof in Berlin eintraf. Der Händler hatte eine große Menge Juwelen von Perlen und Edelsteinen mitgenommen und sie in einem Koffer in einer besonderen Kiste aufbewahrt. Erst in dem Berliner Hotel, in dem der Händler absteigen war, bemerkte er, daß der Koffer aufgebrochen und die Kasse mit den Edelsteinen

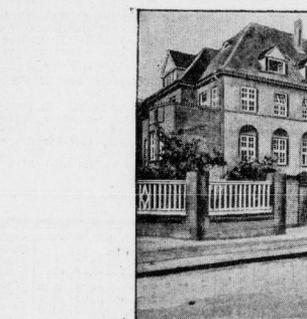
die einen Wert von über 100 000 Mark haben, gestohlen war. Nach den bisherigen Feststellungen ist der Diebstahl während der Fahrt verübt worden, als der Juwelenhändler kein Mittel verloren hatte und sich kurze Zeit im Speisewagen aufhielt. Von dem Täter fehlt bis jetzt jede Spur. Auf die Wiederherbeischaffung der gestohlenen Edelsteine ist eine Belohnung von 10 000 Mark angesetzt.

## Calmette auch in Berlin!

Während aus Vindob Tag für Tag neue Meldungen von tödlichen Folgen der Calmetteschen Sänglingsüberfallsbehandlung kommen, erfährt die Berliner Öffentlichkeit erst jetzt, daß auch in Berlin nach dem Calmetteschen Verfahren tuberkulöse Sänglinge behandelt werden.

Das Verfahren ist, wie Stadtobermedizinalrat Prof. Dr. v. Drigalsky mitteilt, bisher in 20 Fällen bei Kindern aus schwer tuberkulöser Umgebung mit gutem, teilweise sogar erlauchtstem Erfolge

bei dem leitenden Arzt der inneren Abteilung des Neuföhrer Krankenhanfes, Dr. Zabel, der zusammen mit einem anderen Arzt die von der Föhrer überwiegenen tuberkulösen Sänglinge nach Calmette behandelt hat, wurde um von diesem jede Anwendung dieses Selbstverfahrens durch ihn bemerkt. Diese kann noch als Verstoß in bestehende überlebende Zurückhaltung ist um so weniger zu entschuldigen, als ja angeblich keine nachteiligen Folgen aus der Verwendung der Calmetteschen Heilmethode in Berlin zu befürchten waren.



Das Kinderhospital in Lübeck, der Schauplatz der großen Sänglingskradidie.

angewendet worden. Die Calmette-Autinen werden häufig von Berliner Robert-Koch-Institut auf ihre Unschädlichkeit geprüft und die Behandlung der Sänglinge unter Anwendung dieser Vorichtsmaßregeln vorgenommen. Dieser vorrichtigen Anwendung entspräche auch der Erfolg. Diese Tatsache, bis jetzt verheimlicht und erst durch einen Dringlichkeitsantrag, der vorgeten in der Neuföhrer Bezirksverordnetenversammlung gestellt wurde, der Öffentlichkeit bekannt geworden, ist um so erkaunlicher, als die amtlichen Stellen bisher die Anwendung des Calmette-Verfahrens in Berlin glatt abgefrtitten haben. Selbst auf unsere Anfrage

## 22 Todesopfer.

Die Zahl der Todesopfer der mit Calmette-Präparaten behandelten Sänglinge hat sich wieder vermehrt. Nach der letzten Statistik des Gesundheitsamtes sind bis jetzt 22 Sänglinge gestorben. Bei drei von ihnen kommt die Ernährung mit Calmette-Präparaten nicht als unmittelbare Todesursache in Betracht. 16 Sänglinge liegen zurzeit noch krank nieder, davon sind 10 schwer erkrankt. 18 Sänglinge sind inzwischen genesen. Ueber 34 Sänglinge fehlen zurzeit noch nähere Angaben.

Im ersten Jahrzehnt nur

# NIVEA KINDERSEIFE

Sie ist noch ärztlicher Vorschicht besonders für die empfindliche Haut des Kindes hergestellt. Ihr seifenweiches Schaum dringt schonend in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde Haut.

Preis 20 Pfg.

Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu

# NIVEA-CREME

Das gibt gesunde Haut und schön gebräuntes Aussehen, — auch bei bedecktem Himmel; denn auch Wind und Luft bräunen den Körper. Aber trocken muss ihr Körper sein bei direkter Sonnenbestrahlung. Und gut mit Nivea-Creme vorher einreiben! Sie vermindern dadurch die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrands. Dank des nur ihr eigenen Gehalts an Eucerit dringt Nivea-Creme leicht in die Haut ein, und erst die eingebrachte Creme kann ihre wohltuende Wirkung voll zur Geltung bringen.

Also Nivea-Creme auch bei bedecktem Himmel!

In Dosen: RM. 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20  
in Tuben aus reinem Zinn RM. 0.60 u. 1.—



Aus Merseburg.

Wetterbericht.

Das tägliche Minimum von Island. Von Island kommt ein Minimum... kein Mensch in dieser Welt kommt um dies Minimum herum...

Warum erlaubt der Völkerverbund den Krieg jetzt im Mai. Man kriegt so wie ein nasser Hund und ärgert sich für zwei.

Wer regelt denn auf Island jetzt den Käse- und Butterverkauf? Warum schickt Island denn zuletzt sein Minimum herüber?

Warum schickt man das Minimum denn nicht dem Eskimo? Der nimmt das Minimum nicht trumm und ist der Käse froh.

Was nützt uns Wrog und Aspirin in diesem harren Lenz. Wenn Minima von Island stehn mit harren Konsequezen!

Man las es treiben, wie es mag in dieser Zeiten Lauf... Man macht ja doch am nächsten Tag mit Insaucha auf.

Im rechten Winkel über den Platz an der „Einde“.

Nachdem die neuen Stationen an der „Einde“ den Passagieren und Fußgängerbestimmungen bekannt sind, ist die Polizei seit einigen Tagen dabei, auch den Merseburger Bürgern das rechtwinklige Überqueren des Platzes zu lehren...

Stromabschaltung.

Wegen Ausführung von Arbeiten an der Hochspannungsleitung wird das gesamte Stadtnetz am Sonntag, den 25. d. Mts. von 5-8 Uhr abgeschaltet.

Bau des katholischen Krankenhauses noch in diesem Jahr.

Das katholische Krankenhaus wird doch noch in diesem Jahre gebaut werden. Der Entwurf, von dem wir gestern berichteten, besaß einen Nachbargelände, das der Merseburger Baugesellschaft gehört...

„Tihlo“ auf dem Markt.

Zur Aufsicht-Werbewoche vom 25. bis 31. Mai. Der Deutsche Aufsichtverband und mit ihm teilnehmende Vereine Merseburg veranstalteten in der Woche vom 25. bis 31. Mai 1930 im ganzen Deutschen Reich eine deutsche Aufsicht-Werbewoche.

Am Rahmen dieser Aufsicht-Werbewoche veranstaltete der Merseburger Aufsichtverein am Montag, 26. Mai, in Wänters Hotel einen öffentlichen Lichtbildervortrag.

Städtischer Lichtbildervortrag. Stadtrat Dr. Koerlin spricht über „Was jeder Deutsche von der Aufsicht wissen muß“.

Gemeinliche und musikalische Darbietungen werden den Vortragabend umrahmen. Ein Konzertprogramm wird die Veranstaltung beschließen.

Am Sonntag findet in Merseburg eine Straßenkollisionskatastrophe statt.

Schweres Radfahrungsunfall. Am Donnerstagnachmittag gegen 4 Uhr verunglückte ein Radfahrer in der Gutenbergstraße.

Die erste Elternversammlung der Mittelschule. Die Räume werden knapp. Eventuell Anbau an das Schulgebäude in der Wilhelmstraße.

Verlegung der Mittelschule?

Die Räume werden knapp. Eventuell Anbau an das Schulgebäude in der Wilhelmstraße.

Die erste Elternversammlung der Mittelschule

zur Vorbereitung der Elternbeiratswahlen am 22. Juni

Am Donnerstagabend im Saale der Mittelschule fand ein sehr gut besuchter Elternbeiratssitzung statt...

Sobann gab er bekannt, daß die Wählerlisten zur Herbstwahl am 14. Oktober in der Schule ausliegen und daß Einsprüche gegen dieselbe zulässig seien...

Einrichtungen der Mittelschule

Nachdem noch einige auf die Wahlordnung und beständige Fragen beantwortet waren, erging die Beschlüsse des Elternbeirats...

2 Klassen im Volksschulgebäude

untergebracht werden. Da für die nächsten Jahre ein weiteres Steigen der Klassenzahl be-

mit dem Laufe gegen den Raum und war sofort bemußt. Er erteilt eine Kopierverlegung. Der andere erlitt Verletzungen.

Mit dem Auto in den Straßengraben.

In der Nähe des Chausseehauses zwischen Knopfer und Merseburg verunglückte am Freitagmorgen gegen 6 Uhr ein Merseburger Auto...

Der veränderte Gepäcktarif.

Am 1. Juni tritt eine Veränderung des Gepäcktarifs ein, die in der Presse vielfach als „höherer Gepäcktarif“ bezeichnet worden ist...

Die Einschüderung von Studien-direktor Dr. Karl Pilling.

Am Donnerstag unter zahlreicher Beteiligung Jänner, Raumburger und Merseburger Freunde des Entschlafenen im Krematorium zu Jena stattfand, gehalten sich zu einer erhabenen, erhellenden Feier...

Wieder kommuniken-Theater.

Ein ehemaliger „Merseburger Stadtvaer“ fällt unangenehm auf.

Auch diese Veranlassung, so wird uns von anderer Seite berichtet, fand, wie die vorerwähnte Sitzung in der Volksschule 1, unter dem Vorzeichen der Kommuniken, Selbsterhellung...

Ein ehemaliger „Merseburger Stadtvaer“ fällt unangenehm auf.

Auch diese Veranlassung, so wird uns von anderer Seite berichtet, fand, wie die vorerwähnte Sitzung in der Volksschule 1, unter dem Vorzeichen der Kommuniken, Selbsterhellung...

Wieder kommuniken-Theater.

Ein ehemaliger „Merseburger Stadtvaer“ fällt unangenehm auf.

Auch diese Veranlassung, so wird uns von anderer Seite berichtet, fand, wie die vorerwähnte Sitzung in der Volksschule 1, unter dem Vorzeichen der Kommuniken, Selbsterhellung...

Wieder kommuniken-Theater. Ein ehemaliger „Merseburger Stadtvaer“ fällt unangenehm auf.

Auch diese Veranlassung, so wird uns von anderer Seite berichtet, fand, wie die vorerwähnte Sitzung in der Volksschule 1, unter dem Vorzeichen der Kommuniken, Selbsterhellung...

Wieder kommuniken-Theater. Ein ehemaliger „Merseburger Stadtvaer“ fällt unangenehm auf.

Ehrengreuer Hausangestellter

im Vaterländischen Frauenein Merseburg-Stadt.

Ueberlieferungsgemäß werden die treuen Hausangestellten einmal im Jahre vom Vaterländischen Frauenein Merseburg-Stadt geehrt. Eine schöne Ehrer, die dem wahren Wesen der Hochachtung des Vereins entspricht...

Superintendent Kraam leitete mit dem Worte der Brüdergemeinde „Die Liebe liebt in ihnen“ den Nachmittag ein und betonte das man mit Dank kein neues Volkseben aufbauen könne...

Oberrparrer Voit charakterisierte in längeren Ausführungen die Tätigkeit des Vereins, wandte sich gegen das modische Wort Hausangestellte, dem der gute deutsche Ausdruck „diener“ weggewonnen ist...

Oberrparrer Voit charakterisierte in längeren Ausführungen die Tätigkeit des Vereins, wandte sich gegen das modische Wort Hausangestellte, dem der gute deutsche Ausdruck „diener“ weggewonnen ist...

Oberrparrer Voit charakterisierte in längeren Ausführungen die Tätigkeit des Vereins, wandte sich gegen das modische Wort Hausangestellte, dem der gute deutsche Ausdruck „diener“ weggewonnen ist...

Oberrparrer Voit charakterisierte in längeren Ausführungen die Tätigkeit des Vereins, wandte sich gegen das modische Wort Hausangestellte, dem der gute deutsche Ausdruck „diener“ weggewonnen ist...

Oberrparrer Voit charakterisierte in längeren Ausführungen die Tätigkeit des Vereins, wandte sich gegen das modische Wort Hausangestellte, dem der gute deutsche Ausdruck „diener“ weggewonnen ist...

Und dann lenkte sich nach dem Segen des Wirklichen die Hand wieder über den fast unmerklich hinabgleitenden Sara... Die Drael spielte leise „Ich bleib mit deiner Gnade“.

Wettervorherage.

Das Hochdruckgebiet im Norden hat sich zu nächst noch verflüchtigt. Es hat aber den Höhepunkt seiner Entwicklung erreicht und bröckelt auf seiner Südseite erheblich ab...

Der Wetterbericht hat aber immer noch keine große Befähigung erreicht, es wird zwar zeitweise heiter sein, aber die Neigung zu Gewittern und Gewitterregen wird häufig zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.

Die Temperatur wird ebenfalls nachlässig, aber die Luftfeuchtigkeit im ganzen aber zunehmen.



angeordnet  
Legen  
renbe  
nders  
eifrig  
erfolg  
l der  
in die  
Wier  
staben  
n. Mit  
n und  
die  
find  
bno  
schreit  
Fomis  
legende  
berber  
daber  
hansen  
e.  
g beim  
waren,  
bebrun  
erater  
id um  
hate.  
er Tir  
genherg  
ab auf  
en es  
sefor  
erweis  
Politik  
leber  
Gafie  
unter  
Politen  
dann  
Kausie  
id die  
famile  
l aber  
kleiner  
ist wor  
wurde  
bröden,  
te aus  
ausge  
stehen,  
in die  
gareien  
lungen  
Schaben  
ngans  
Wier  
n. Eine  
Mischen  
warfen.  
gen an  
zu, geht  
das es  
han-  
für ihr  
mögen.  
für den  
G O I D  
Curt  
E. Ein-  
Burdien  
Der hat  
die von  
er mit  
Mehrer  
schichten.  
in Wers  
er immer  
es noch  
Mädchen  
und die  
alle ihre  
Merse-  
rechts im  
es Grab-  
nimmt  
nengeld  
in ihren  
es Bru-  
in Gott  
leid, gel-  
de, auf-  
achte un-  
die die  
die lebt.  
erab-  
die von  
die eine  
ie thret  
ie Mer-  
70. Sie  
an die  
idert.



### Handball IX.

**Turn- und Sportverein Neu-Nißer Weisklasse - A.Z.S. Merseburg Meisterklasse.**

Am Sonntag wird es auf dem Sportplatz in Göblich ein Großkampf zweier Lokalvereine geben. Nüssers Mannschaft wird wieder einmal einer Merseburger Mannschaft gegenüberstehen. Wird die Revanche glücken? Richtig wäre es wieder einmal, daß die Merseburger Mannschaft sich beim und einen Sieg herauszuföhnt. Nüssers Mannschaft hatte in letzter Zeit immer mit Mannschaften aufzuliegen zu kämpfen. Es hand an jedem Sonntag eine andere Mannschaft, somit war nie die Möglichkeit zu einem Einzelsieg gegeben. Nun geht der Verein wieder dazu über, die Mannschaft stabil zu stellen. Die Zeit der Rückschläge naht wieder und es erfordert dann gute fundierte Mannschaften. Da die Mannschaft am Sonntag am besten aufbauen wird, wird sich zeigen. Noch immer muß Erfolg eingefestigt werden und er wird sich hart bemerkbar machen. A.Z.S. hingegen hat sich mit der Spielfähigkeit in letzter Zeit gehoben. Durch verschiedene Veränderungen gegenüberstehen, so werden sie sich in der Spielfähigkeit gleich sein. A.Z.S. wird also daran sehen auch dieses Spiel zu gewinnen.

Vor dem Spiel der Meisterklasse treffen sich die beiden ersten Mannschaften. Wenn sich hier auch in der Handballspielung zwei verschiedene Mannschaften gegenüberstehen, so werden sie sich in der Spielfähigkeit gleich sein. A.Z.S. wird also daran sehen auch dieses Spiel zu gewinnen.

Die zweiten Mannschaften beider Vereine werden etwas ungleich wirken. Nüsser hat die bessere Spielerfahrung, während Merseburg noch nicht lange aufzugeschlossen ist. Die Spielergebnisse leiten den Vereinskampf ein. Nach der Meisterklasse wird dann noch Nüsser Jugend gegen Kölschen-Beuna Jugend antreten.

### Rössen Alte Herren - Stadt. T.S. Weisklasse Alte Herren.

Erstmals werden Nüssers alte Herren auf dem Platz treten, sie werden am Sonntag auf dem Nüsser Platz den Weisklassen gegenüberstehen. Weisklassen bringt die bessere Routine mit und wird der Nüsser Mannschaft viel zu schaffen machen. Doch ist es erfreulich, daß sich hier auch in der Handballspielung zwei verschiedenen Turnern mehr durchsetzen.

### Geräte- und Volksturn-Lehrgänge.

Der zweite Gaulehrtag im Geräteturnen für die Gruppe Süd des Nordostbayerischen Gauers findet am 23. Mai, vormittags ab 9.30 Uhr in Raumburg auf dem Turnplatz des Männerturnvereins statt. Die Teilnehmer sind: 1. Freiturnen für das Bezirksturnfest, 2. Jugendturnen am brunnhohen Beck, 3. Springen und Schwaben, 4. Spiele im Freien und 5. Kampfturnen für Vorklassen. Anschließend hieran Ausprache.

### Zünftige Tage in Spannung.

Die Fahrt der „Europa“ ums „Alte Land“, Einblicke unseres Berichterstatters Dr. Pechter. (Schluß)

Ich linge in die Dunkelheit nach vorn, wenn das Feuer von Nantuel-Leuchtschiff aufleuchtet. Endlich sieht es unmittelbar vor dem Vorkant. Bradford weit voraus leuchtet die Fensterränder eines großen Dampfers, es ist die „Aie de France“, die mehr als 24 Stunden vor uns überdrossen verlaufen hat, Frankreichs schnellstes Schiff. Schnell, unheimlich schnell kommt das Feuer näher. Unsere Schiffe sind weiter fortan über die See. Orell liegt das zugehörige winzige Schiff im Lichtstrahl, seine weißen Buglichter Nantuel leuchten stetig. Gerade in diesem Moment überfliegen wir auch die Aie de France. Die großen Leuchtschiffe „Europa“ lassen wir langsamst auf den Weg durch die Nacht. 10.50 Uhr ist es, bis Amrobo haben wir also reichlich Zeit, die „Europa“ wird es schaffen, wird schließlich der See. Doch schlagen die Bögen des Ballastens in der tiefsten Halle nach dem letzten Dinner, überall ist fröhliches Leben, auch oben im Deckrestaurant.

Dals fess ihr morgens schmarzt mein Beder, ich linge in die Kelder, Mantel an, hinauf auf die Brücke. Nichts, in der ferne schaukelte vor uns Amrobo-Feuerschiff, unablässig durch den grauen Morgen blinkend. Trotz der verminderten Fahrt sind wir schnell weiter. Mit dreierlei Taten begreift uns Amrobo. Handdrücken und einander begrüßen, die Auslösung. Die schnellste Überfahrt ist es geworden, 18 Minuten kürzer als die Bremen. Wir hoppeln ab, langsam und langsam gettet das Schiff. Auf uns zu feuert der Vorkant, der Kältemaschinenfluter bleibt referiert zurück. Der Vorkant erkennt die Bäume, und durch den Amrobo-Feuer uns die großen Inseln, hier ist Quarantäne, Schlepfer mit

Der zweite Gaulehrtag im Volksturnen für die Gruppe Nord findet ebenfalls am kommenden Sonntag in Halle auf dem Universitäts-Turn- und Sportplatz statt. Beginn: 9.30 Uhr und Ende, Beginn 9.30 Uhr. Die Leitung liegt

in den Händen des Gauvorkantens Herrn Merseburg, und des Herrn Universitäts-Turn- und Sportlehrers Regener, Halle.

**Turner-Rechtshaltungen.**  
Die Turner-Rechtshaltungen des Gauers treffen sich am Sonntag in Merseburg und unternehmen von dort aus eine Turnfahrt nach Bad Nauheim. Dort findet nachmittags

## Auf zu den 3. deutschen Kampfspielen in Breslau!

Im Südosten des Reichs liegt das schöne Schöffen mit seinen tiefen Wäldern, den weitebenen Flächen, den tiefen Seen und den betriebsamen Städten. 200 Kilometer lang erstreckt sich das gewaltige Hochgebirge der Sudeten, im Riesengebirge auf der Schneeföhne, auf über 1600 Meter ansteigend, teilweise ganz alpinen Charakters, nächst den bayerischen Alpen das höchste Gebirge Deutschlands. Wir finden dort weltbekannte Wälder und Kurorte in idyllischer Lage. Das Waldenburger Hochgebirge, die Waschbühnen im Riesengebirge, die idyllischen Feinmoorseen und das reizende Oberlausitzische Antriebsgebiet, das sich charakteristisch kennzeichnen dieses Landes. In seinem Mittelpunkt, am Ufer der Oder ragt weit ins Land das alte deutsche Breslau, die ostdeutsche Großstadt mit mehr als 600.000 Einwohnern, eine der interessantesten deutschen Städte mit zahlreichen wertvollen Baudenkmälern. Hier finden vom 26. bis 29. Juni 1930 die 3. Deutschen Kampfspiele.

**Gesamtpreis nur 61 M. - Anmeldegaben an das „Merseburger Tageblatt“.**  
füge, Eintritt zu den Deutschen Kampfspielen, Straßenbahnfahrten und Dringender. Die Auszahlung beträgt 10 M. und hat bei Anmeldung zu erfolgen. Der Rest ist spätestens zwei Tage vor Beginn der Fahrt zu zahlen. Anmeldungen nehmen die

**Geschäftsstellen des Merseburger Tageblatt**  
entgegen. Weidenschlag am Montag, 23. Juni. Der Berichterstatter die Durchführung der Fahrt liegt in den Händen des Vordeutschen Lloyd.

### Deutschlands größte Sportveranstaltung

Schlesien, Breslau und die Deutschen Kampfspiele sind das Meistfest einer vierjährigen Gesellschaftsfahrt, die die Wälder (Mittelschlesien, B. v. l. a. g. M. B.) mit einem Überzug der Reichsbahn benannt ist und zwar gemeinsam mit dem Norddeutschen Lloyd.

Außer dem Besuch der Kampfspiele werden Wanderungen durch das Riesengebirge unternommen.

### Das Programm:

in folgendermaßen gestaltet: 26. Juni: Morgens Abfahrt, nachmittags Ankunft in Grieshagen, nachmittags am freien Verkehr, Abendessen und Liebernachten in Grieshagen.

26. Juni: Frühfahrt, Weiterfahrt per Bahn nach Krumbühl, Wanderung nach dem Kamm des Riesengebirges, Mittagessen, Rückfahrt nach Krumbühl, Abendessen und Liebernachten in Krumbühl.

28. Juni: Frühfahrt, Weiterfahrt per Bahn nach Bad Landeck, Mittagessen, Wanderungen in der Umgebung, Abendessen und Liebernachten in Bad Landeck.

29. Juni: Frühfahrt, vormittags per Bahn nach Breslau, Ankunft gegen Mittag, Mittagessen, Fahrt mit Sonderwagen der Straßenbahn zum Stadion, Beiwohnen der Einweihung, Rückfahrt nach der Stadt, Abendessen, am letzten Abend Rückfahrt.

Der Gesamtpreis beträgt nur 61 M.

Dies sind eingeschlossen: Hin- und Rückfahrt mit Sonderzug, sämtliche Liebernachten, volle Verpflegung, alle Nebenkosten für Aus-

## Deutschland-England 3:3

**DAS SIGNUM DER III. DEUTSCHEN KAMPFSPIELE**  
26.-29. JUNI 1930

Den Zuschauern im Grunewald-Stadion in Berlin und der ganzen Welt wurde durch dieses Spiel gezeigt, daß deutscher Sport in jeder Weite mit an der Spitze marschiert.

### Deutschlands nationale Olympiade, die 3. Deutschen Kampfspiele 1930

stellen Deutschlands größte Sportveranstaltung dar, das Sportfest der Zukunft des deutschen Volkes, das nur alle 4 Jahre wiederkehrt. Auch sie sollen zeigen, daß alle Sportweize in Deutschland auf der Höhe sind, daß Sport jeder Art in Deutschland eine Pflegetätigkeit gefunden hat und hervorgerungen. Leistungen erzielt werden. Die 3. Deutschen Kampfspiele 1930 finden vom 26. bis 29. Juni in Breslau statt, wohin auch unerreichte

### große vierjährige Gesellschaftsfahrt mit Sonderzug

fährt. Jeder Sportler und Interessent holt sich das Programm zu dieser unserer Gesellschaftsfahrt in unseren Geschäftsstellen der

## Merseburger Tageblatt

### erzählte Madame Hanau.

22 Tage ohne Spitze und Kranz waren immerhin ein Rekord. Aber noch viel schlimmer als der Hungerstreik war die künftige Ernährungs. Madame Hanau begehrt ihre Verhaltung, die vor Jahresfrist eine ungewohnte Sensation hervorgerufen hat, als einen tiefen Sturz durch ihre Nechmung. Ihre finanzielle Stellung, so behauptet sie, war nämlich glänzend. Sie hatte in ihrer Kasse nicht 2000 Francs, wie die Zeitungen der ganzen Welt verurteilten, sondern 50 Millionen!

Waffen von Menschen, die an die Berichte der Zeitungen geglaubt haben, hauptsächlich kleine Leute aus der Provinz, wurden von einer leicht begreiflichen Panik ergriffen, glauben sich ruiniert. Viele nahmen sich das Leben. Dieser Gedanke ist mir heute noch unentraglich. Mein einziger Bekannter, erzählte die energische Dame weiter, betrad darin, daß ich 40 Prozent Einbuße hatt 5 ansahste. Die Leute mollen aber lieber die Lumpie Aente, die ihnen die französischen Banken schenken, haben, als sich einer geschäftstüchtigen Frau anvertrauen.

Madame Hanau, in jeder Beziehung eine moderne Frau, ist bereits in einem 2. D. n. m. aufgetreten. Sie hat den Text dazu selbst verfaßt. Er besteht aus einem Dialog mit ihrem Verehrer, dem bekannten Reichs-ammat Maitre Dominante, und soll einer Re-Inschriftierung der Frau dienen, die sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, als Schwinderin bezeichnet zu werden. Ob sie eine Schwinderin ist, wird der Prozeß Hanau zu beweisen haben.

### Kreuzworträtsel lösen ist Arbeit.

Bisher war man bereit anzunehmen, daß Kreuzworträtsel lösen ein Vergnügen ist. Nun behauptet uns eine englische Gesellschafts-Verbindung eines Weizen. Mrs. Mad, die Inhaberin eines Manufaktur- und Bekleidungs, legte vor

einigen Monaten den Konturs an. Sie hatte recht zahlreiche Wänder und auch den Finanzamt schuldete sie 400 Pfund. Aber, es war überhaupt keine Kontursmasse vorhanden, und die Gläubiger wollten sich nicht an helfen. Einmal Tages erlief man das Finanzamt, doch Mrs. Mad den ersten Preis von 250 Pfund eines durch eine Zeitung ausgeschriebenen Kreuzworträtsel-Preiswettbewerbs gewann. Das Finanzamt erhub natürlich Anspruch auf dieses Geld. Und da die pleitegegangene Gesellschaftsaberin nicht zahlen wollte, strengte es vor dem Kontursgericht in Sheffield eine Klage an. Mrs. Mad verlor sich vor dem Gericht folgendermaßen: „Zeit zwei Jahren löste ich tagtäglich ein Kreuzworträtsel. Ich verwendete hierauf jeden Tag eine halbe Stunde, ja oftmals auch eine Stunde meiner Zeit. Bis heute habe ich trotz meiner ange- strengten Arbeit noch keinen Preis gewonnen. Die jetzt gewonnenen 250 Pfund betradete ich also als den Lohn für zwei Jahre harter Arbeit.“ Das Gericht fand diese Beweisführung richtig, und das Finanzamt wurde mit seiner Klage abgewiesen.

### Ein Meißlerdieb.

In Krantz stand der Zigeuner Sakos wegen Diebstahls einer Affenmappe vor Gericht. Er leugnete alles, schließlich erklärte er, überhaupt nicht zu verstehen, weshalb er eigentlich angeklagt sei. Als der Richter ihm während das corpus delicti vor Augen halten wollte, mochte dieses kurios verhandelt werden und man mußte, da es trotz allen Sudens nicht mehr zu finden war, die Verhandlung verlagern. Der Zigeuner aber wurde wieder sein Erwarteten in Unter- richtungsbüro genommen, und als man bei dieser Gelegenheit seinen Laubentwurf untersuchte, fand sich die vermisste Affenmappe in seiner Hufe vor. Da Richter und Weiskler noch im Zweifel waren, konnte die unterbrochene Verhandlung schließlich fortgesetzt werden und der Dieb erhielt für seine Freßarbeit die un- lässige Höchststrafe.

### Madame Hanau ionfimt.

Madame Marie Hanau befindet sich zurzeit in einer der elegantesten Privatklänken von Paris. Sie wird von Journalisten be- trachtet und ist bereits mehrere Male gefilmt worden. Dem Mitarbeiter eines großen schweidischen Magazins ist es gelungen, der berühmten Finanzmagin ein ausführliches Interview abzuholen. Madame erinert mich, sie richter der schweidische Journalist, auf einem Sofa liegend. Sie war mit einem roten Morgenrod von großer Eleganz bekleidet. Sie lächelte und lächelte mich wie eine Südgängerin. Ihr Lächeln war nach der letzten Woche der Redezeit zurückgekehrt. Es war nicht leicht, der Südgängerin auszuhalten,





### Aus der Heimat Greife Zwillingsschwester völlig ausgepündert.

Dessau. Eine jung. Schwindlerin, die mächtige Irma Heid aus Dessau, hat in Zusammenarbeit mit ihrem Vater - sie selber aber vor die Hauptschuldige - verstanden, zwei 75 Jahre alte Damen, Zwillingsschwester, unterhalb von zwei Jahren um ihr ganzes Vermögen von 14 000 M. zu rauben. Die Alten müssen ganz im Sinne des Mädchens gehandelt haben. Wenn sie selber kam oder ihren Bruder mit einem Briefe schickte, gab es die einmütige Weisung, als ob es so sein müsste. Was sie nichts mehr zu geben hatten. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis. Die Strafe wurde darum so hoch bemessen, weil der dringende Verdacht besteht, daß die Betrügerin das Geld nicht alles verstreut, sondern erhebliche Summen davon für sich auf "hohe Rente" gelegt hat. Der Vater, ein alter Werkmeister, der mehr das Werkzeug seiner Tochter gewesen zu sein scheint, kam mit 2 Monaten Gefängnis davon.

### Gründung einer Vieh- verwertungs-Gesellschaft.

Eisleben. Im Landbauhause zu Eisleben wurde kürzlich die Gründung einer Viehverwertungs-Gesellschaft für den Mansfelder Erzrevier vollzogen. Die Gesellschaft der nun gegründeten Gesellschaft ist vorläufig der Kreislandbund Eisleben. Zum 1. Vorsitzenden wurde Rittergutbesitzer Kreisbauernmeister von Wedel (Wiedorf), zum 2. Vorsitzenden Amtsvater Haupter-Dierichsen gewählt. Die neue Gesellschaft ist die 61. in der Provinz Sachsen.

### Aufwertungslage den König von Sachsen.

Leipzig. Am Vor dem 5. Jubiläum des Reichsgerichts als Neffensohn stand eine Aufwertungslage der Deutschen Reichsbankbank gegen den normalen König Friedrich August von Sachsen zur Verhandlung. Der Reichsgericht dreht sich im wesentlichen um die Aufwertung einer Grundschuld, die zugunsten der Deutschen Reichsbankbank im Jahre 1919 auf einem der im Privatbesitz des Königs stehenden oberösterreichischen Wälder eingetragen und im Jahre 1923 nach erfolgter Rückzahlung mit anderem Geld abgelöst worden war. Das Oberlandesgericht Breslau hatte die Aufwertungspflicht verneint. Solche Urteil ist jedoch jetzt vom Reichsgericht aufgehoben und die Sache an das Verfassungsgericht zurückverwiesen worden, da sich die Grundschuld veräußert hat. Zutunmünde noch erforderlich mag.

### Erhöhung der Kreissteuern.

Folgen der schlechten Wirtschaftslage.  
Sachsenhausen. Infolge des Zusammenbruchs der größten Industriebetriebe im Kreis Sachsenhausen im Laufe des letzten Jahres sind die Kreissteuern des Reichsgebietes gegenüber dem Vorjahre für 1929/30 erheblich gestiegen. Aus diesem Grund ist es nicht gelungen, wie beabsichtigt, die Kreissteuern in der bisherigen Höhe beizubehalten. Der jetzt im Entwurf vorliegende Kreisplan für 1930/31 sieht vielmehr eine Erhöhung der Zuschläge zur Grundsteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer von 98 Prozent auf 100 Prozent und eine Erhöhung der sogenannten Nebenverwaltungssteuern von 40 auf 60 Prozent vor. Nur wenn diese beiden betragsmäßigen Erhöhungen durch den Kreisrat angenommen werden, ist mit einer Bilanzierung des Staats zu rechnen. Dabei hat der Kreisrat einstimmig zur Vermehrung noch höherer Steuern.

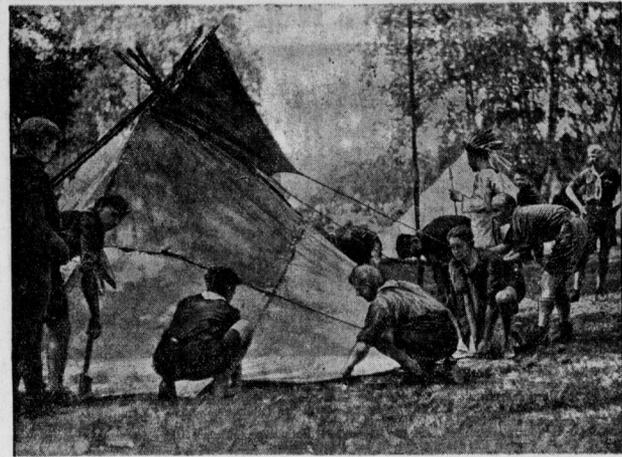
### Ins Leben zurück.

Roman von Gelo Witt.  
Copyright 1930 by Prometheus-Verlag Dr. C. Fischer, Großschloß bei Wilmund (in Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)  
"Ain - ich bin noch zu haben, hoffe jedoch auf Gott und den Propheten, daß ... daß sie mich doch gnädig nimmt!"  
"So, so ... Das ist mir ja eine nette Ueberraschung! Und wenn ich nun genügend Zeit gehabt hätte, mich kurzgelehrt in meine interessante Wadefeststellung zu vertiefen? Was fange ich nun mit dem Malheur an ...?"  
"Hellige Götter, bist dir nicht!"  
"So, sagen Sie mir, welchen breiten Schultern? Das will ich tun!"  
"Standen da nicht doch ein paar unfähiger flodernde Tränenröhrchen in den Winkeln der großen, blauen, freibleibenden Augen, die sich nicht überreden ließen, nicht herunterzuströmen ...?"  
"Turner hat sie nicht. Er zog das schöne Mädchen an seinem Arm und küßte es wiederholt zärtlich in das herrliche Haar. "Was ist diese Fremdschicht für's ganze Leben?" Er sah sich los und griff nach seiner rechten Wäde.  
"Also - ich habe Sie um vier - wir haben noch ein gut Stück Arbeit vor uns!"  
"Nicht hemmiges trat auf den Balkon und wusch Turner nach, ihrich das erklärende P. S. in den Brief an die Mutter - und um vier war der Koffer geschlossen."  
\*  
Tage der Dummheit und Stumpfheit waren über Dinja hinweggeföhrt. Nur hin und wieder zog sich ein Vorhang fort von dem Raum, in dem die Gedanken ruhten - und dann lag

beträge rückständigstes das im neuen Etat ge-  
trigen, was zu streichen war. So wurde unter  
anderem die schon mehrfach zurückgelehnte, aber  
dringend notwendige Einstellung eines zweiten

Schularates für den Kreis nochmals hinaus-  
geschoben und auch die Einrichtung einer land-  
lichen Mädchenfortbildungsschule zurückgestellt.

### Bei unseren Pfadfindern.



Mit der warmen Jahreszeit hat auch für unsere Pfadfinder wieder die "Saison" begonnen. Sonnabends und Sonntags sieht man

sie jetzt hinausziehen und in der umgeben ihre Lager aufschlagen, wo sich bald ein lustiges Leben und Treiben entwickelt.

### Wieder Veruntreuungen bei einer Krankenkasse.

Stahfurt. Der Kassierer der Distriktskrankenkasse für Handwerker (ausgenommen Bauhandwerker und Wälder) zu Stahfurt hat 10 000 M. veruntreut. Es wurde festgestellt, daß seit etwa einem Jahr die Kassierstelle nachlässig geführt worden ist. Als eine Forderung der ärztlichen Verordnungsstelle des Kreises Calbe von 1000 M. war, die an die Krankenkasse gestellt worden war, nicht in Ordnung ging, wurde eine Revision der Kasse vorgenommen. Hierbei wurden die Unrichtigkeiten festgestellt.  
Da man irrtümliche Verbindungen für ausgeschlossen hält, ist mit dem Verlust des Geldes zu rechnen. Die Kasse hatte bereits im Geschäftsjahr 1928/29 die Rücklagen angegriffen. Der Verlust ist daher ein besonders harter Schlag. Der Geschäftsführer Kreiskassier war bereits zwölf Jahre nebenamtlich mit der Leitung der Kasse beauftragt. Das Dberverwaltungsamt hat eine Untersuchung der Angelegenheit eingeleitet.

### Chef und Prokurist verduften.

Namberg. Seit etwa einer Woche ist der Inhaber einer Trikotagen-Großhandlung in der Großen Salzstraße, Otto Pampel, samt seinem Prokuristen, dem Kaufmann Paul Sprenger, abgelaufen. Das Büro ist vollständig ausgeräumt, sogar die Glühbirnen sind ausgegastet. Die Kassa hat Nacht und Nebel ist auf Betrügereien im Werte von 10 000 M. zurückzuführen. Auswärtige Lieferanten sind die Geschädigten.

### Unterließe bei der Stadt-Darlehnskassenshaft.

Wittenberg. Der Geschäftsführer der Wittenberger Stadt-Darlehnskassenshaft Hans Gebhardt ist seit Dienstag voriger Woche purloin verschwunden. Nach den gemachten Feststellungen hat er seit Anfang dieses Jahres die Steuer- und Krankenkassenbeiträge, die er ordnungsgemäß abzugeben und verbucht hat, nicht mehr abgeführt. Außerdem hat er seit Anfang Mai seine Abrechnungen mehr vorgenommen. Der Umfang seiner Verfehlungen ist zurzeit noch nicht zu übersehen.

### Der Philologienverband zur Schulgebetfrage.

Beim. Zur Verordnung des Volksbildungsministeriums über das deutsche Schulgebet hat der Gesamtverband des Thüringer Philologienverbandes - ohne zu den Einzelheiten der vorgeschlagenen Gebete Stellung zu nehmen - eine Entschließung gefaßt, in der

er es begrüßt, daß in der Verordnung auf die hohe Bedeutung der Gebetsfrage hingewiesen wird. Als Mittel hierzu - so heißt es weiter - wird auch das wahrhaft innerlich aufgefaßte Schulgebet wertvoll sein. Ebenso scheint es selbstverständlich, daß der inneren und äußeren Not anderer Völkern in der Schule zu gedenken ist; diese Aufgabe hat die Schule

bisher auch stets erannt und erfüllt. Jedoch scheint es mit Rücksicht auf die Gewissenstrennheit des einzelnen bedenklich, wenn die vorgelegte Behörde über den Erfolg ihrer Beratung hinsichtlich Bericht einbringt.  
Der Vorfall im Philologenverbandes bitte daher am Echnlich jeder Eingabe das Ministerium, auf diesen Bericht zu verzichten.

### Unter den Hörnern des Bullen

Gera. Als auf dem Rittergut Gaim der Inspektor einen riesigen Bullen aus dem Stall führte, wurde das Tier plötzlich wild. Durch was es geriet wurde ihm, fast noch nicht fest. Nebenfalls griff der Bulle den Inspektor an, dem mit den Hörnern der Bauch buchstäblich aufgeschlitzt wurde. Der schwerverwundete Inspektor wurde ins Nößliger Krankenhaus gebracht und nach am gleichen Tage operiert. Sein Zustand ist derzeit, daß man an seiner Wiederherstellung zweifeln muß.

### Schloß Molsdorf Benediktinerkloster.

Erfurt. Wie verlautet, ist das nahe untere Stadt Erfurt liegende Kloster Molsdorf, das aus der Zeit Friedrich des Großen stammt und damals vom Grafen Götter erbaut worden ist, von dem bisherigen Verwalter Hans-Jürgen an den Benediktiner-Orden veräußert worden. Der Orden soll mit polnischen Geld, und zwar für 400 000 M., das Schloß erlangen haben.

### Die jähmornige Frau erschlägt den Mann.

Eisenach. In Sandberg erriet die Ehefrau des Landwirtes Jöge mit ihrem aus dem Wirtschans heimkehrenden Mann in Streit, und schlug ihn mit einer Bierflasche derart an den Kopf, daß er an den schweren Verletzungen noch in der letzten Nacht starb. Jöge hinterläßt außer seiner Frau acht Kinder.

### Unwetter.

Dessau. Mittwochs mittags entfuß sich über Dessau ein schweres Gewitter. Während einer Viertelstunde gab es in Strömen und dichter Hagel schlag bedeckte die Erde. Elbe und Mulde führten Hochwasser, das bereits an einigen Stellen über die Ufer trat.

### Landarbeiterstreit.

Siebnitz. Wegen der Lohnbedingungen haben am Mittwoch die auf dem hiesigen Rittergut beschäftigten polnischen Landarbeiter die Arbeit niedergelegt.

### Der Ministerpräsident klagt.

Wittenberg. Die Staatsanwaltschaft in Torgau hat gegen den Abgeord. H. Paul Dinkler in Freyburg a. U. Anklage wegen öffentlicher Beleidigung des preuß. Ministerpräsidenten Braun erhoben. Der Angeklagte soll in einer öffentlichen Versammlung der Nationalen Sozialistischen Arbeiterpartei in Freyburg a. U. Elbe am 16. Oktober 1929 mit Bezug auf den Ministerpräsidenten in Ausdrücke wie "Schweine, Idiot u. a." gebrannt haben. Der Angeklagte behauptet das Die Sach. kommt in der Verhandlung der Schöffengericht in Wittenberg zur Verhandlung.

### Ausverkauf bei Mostaus.

Beim. Die kommunalen Großfirmen sind im Begriffe, ihre Druckereien in Götta und Jena zu veräußern. Wie bereits gemeldet, werden das "Göttaer Volksblatt" und die "Jenaer Zeitung", die zurzeit beide in Götta gedruckt werden, in Kürze in Erfurt herausgegeben. Die "Jenaer Zeitung" soll ihr Ergehen ebenfalls einstellen.

isauer über ihren armen Leib. Da trat Ilse Trane ins Zimmer und lenkte eine köstliche langhaarige Birne in die hellgeliebene Hand.  
"Die essen wir zusammen!" sagte er lachend, griff nach einem Glaseller und begann zu trinken und auf seine liebe Art zu nicken. Dabei sah er den Konzermeister scharf ins Auge, als er auch ihm den Teller hinreichte. Der verdand und holte eine Wästerte aus der Trane in wütende Heiterkeit ausbrach. Dinja veran, was sie eben so arg durchschüttelt hatte und ließ sich begeligt von ihrem Wrate die lastigen Birnenhäuten in den Mund schieben.  
Die Gegenwart war der Höhepunkt ihres Lebens - was dahinter lag, war Wertelag, nicht wert, einen trüben Gedanken daran zu verschwenden.  
Tranes Hände glätteten ihr zu Säupfen das Kissen - Tranes Hände ruhten eine Sekunde lang auf ihrem Stirnrunzler, ehe er grüßend das Zimmer wieder verließ. - In der Klink stand kein Fingel, der sie mochte. Aber hier bei Turner fühlte das Herrenzimmer auf den offenen Kissen an der Giebelseite des Hauses Daria Hand ein weicheinleuchtendes Ebenholz-Einstügel.  
"War Tom Turner etwa Musiker?"  
Einmal nur war sie durch das Zimmer geführt worden, um einen besonderen schönen Musikstübchen von dem Alt zu genießen. Da hatte das tolle Wädelstück ihr Interesse erregt, doch keine Stimme hatte sie gerufen, hatte sie gelockt, den Deckel zu heben -  
"Aber da saßen trübe Trane ein - es rannte und hünte und Ilse Trane schielte, er konnte nicht herüberkommen, es ginge Dichtens Mutter nicht abseht, sie wollten sich alle bei ihr zusammenfinden zu ihrer Berufung

- Frau Gump verlangte nach ihrem Arzt. Er wisse sie, Dinja, jetzt außer jeder Gefahr und in guten Händen, und so gedore er nun in erster Linie seiner Familie. Sie sollte doch endlich Tom Turner glücklich machen und ihn zurückerufen, um ihre aufsteigende Vaganelle zu töten. Turner würde alles aufbieten, ihr das Leben so ademsinnigreich wie nur möglich zu gestalten, und es wäre doch auch nur ein Akt der Höflichkeit und Dankbarkeit, wenn sie ihn zwischenbeim doch mal sein Sommerheim genießen ließe.  
Dinja hatte diesen Brief in tausend Fäden gerissen - ihr Stolz erlaubte ihr keine Antwort. Verwundert folgten ihre traurigen Augen den schwarzen Wölfen, die sich über den Rämmen wie wilde Tiere jagten und zerfloßen. Es war nicht zu ertragen - sie fühlte, sie würde sich etwas antun, wenn die Sonne nicht bald käme und sie auf andere Gedanken brächte. Sie wollte - ja, bei Gott, sie wollte sich zu helfen suchen. Alles verstanden, was dieser schwarze Einfauser heraus zu retten. Und die Sonne hätte ihr gesehen, eines Morgens lag Berg und Tal, See und Garten in leuchtendem Gold vor ihr ausgebreitet. Und - einmal mußte es ja doch sein - da - dankte Dinja dem Himmel für sein bellendes Gefühl und seinen Erlebensstollen und - die Tom Turner zu sich. Viel ist zu ihrer Auflebung! Tom Turner mochte sie nun dem neuen Leben zuführen - sie wieder an die Menschheit gemöhnen, sie aus dem ungesunden Dämmerungsstaub aufzuwecken, der sie entzerrte und unfähig machte, den Weg zu betreten, den sie nun endlich voll Mut und Zuversicht betreten mußte, wollte sie sich nicht selbst vorzeitig aus dem wieder aufgehängenen Webstuhl dieses irdischen, kessamen Lebens endgültig auslösen!"  
Ein bitterer Lachen wollte ausbrechen, als Dinja den Brief eigenhändig in den Postkasten





# Damen-Mäntel, -Kostüme, -Komplets, -Kleider und -Hüte

Laufend große Neuangeige!

von flotter Kleidsamkeit, famosem Sitz und modgeschmacklicher Ausführung zu besonders vorteilhaften Preisen, die den gegenwärtigen Zeitverhältnissen weitgehendst Rechnung tragen.

## DOBKOWITZ Merseburg u. Leuna

### Familien-Nachrichten

Vermählte: Hans Weber, und Frau Ell. Halle.

Silberne und Ordre Hochzeit: Otto Ulrich und Frau, Fräulein Ulrich u. Frau, Querfurt-Halborst.

Geboren: D. Schill und Frau ein Töchterchen, Halle.

### Lodesfälle

Halle  
Max Fiegel, 65 Jahre  
Helene Konrad, 34 Jahre  
Paul Sper, 42 Jahre  
Josef Barusch, 27 Jahre

Sonnabend findet in der katholischen Kirche wieder ein religiös wissenschaftlicher Vortrag statt.

### Zwangsversteigerung.

Sonnabend, den 24. d. Mts., vorm. 10 Uhr verliedige ich im „Gasthof zur goldenen Angel“

1 Piano, 1 Schrankuhr, 1 Spanomag, 1 Schreibraschine (Deza), 1 Nähmaschine.

ferner um 12 Uhr „Gasthof zum heiligen Blick“ in Leuna: 1 Piano, 1 Waschtoilette, 1 Büfett, 1 Sofa u. 1 Bild öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Obers-Gerichtsvollzieher Einge Merseburg.

### Stromabspaltung.

Zwecks Ausführung von Arbeiten an der Hochspannungsleitung wird das gesamte Stabnetz am Sonntag, den 25. d. Mts., von 5-8 Uhr abgefahren.

Merseburg, den 23. Mai 1930

Die Verwaltung der städtischen Werke.

### INSERIERE

in dem Blatt, das die kaufkräftigsten Leser hat.

### Scheinwillige Versteigerung.

Am Dienstag, den 27. Mai, verliedigen wir meistbietend

1 Lieferant Ley 17/40  
1 Benzol Zylinder-Dimouline 16,50  
auch als Lieferwagen gut geeignet  
1 Blot-Dimouline 6,30

1 D.K.W. Wagen 3/15, 3-4 fahrer sowie mehrere Motorräder.

Albert Günther & Cie.  
Neußberg b. Zittendorf, Leipziger Str. 23a

### Wer tüchtige

**Aufscher, Knechte, Mägde,** überhaupt Dienboten sucht

annonce in dem im Stadt- und Landkreise Merseburg und in der Umg. stark verbreiteten

Merseburger Tageblatt (Kreislblatt) für derartige Einzeigen gilt die

Wortberechnung. Das Wort nur 6 Pfg. Die Überschrift 20 Pfg.

### Speisekartoffeln

von 3.000 an, sowie Futterkartoffeln, Hagooski Kartoffelhandlung

Dr. Ritterstraße 12.

1 Fuhre ca 25 Str. gutes

Wiefenheu zu kaufen gesucht Angeb. unt. C. 1137 an die Exped. d. Bl.

### Lähmung.

Ich habe in der Zeitung von Ihrem schon viele Jahre an einer Lähmung beider Beine mit lächerlichem Stechen und Brennen. Ich habe nach so viel Doktern

nicht ein bißchen Besserung gefunden, ich griff zu Ihrem Pulver, aber das Stechen wurde nicht besser, im Gegenteil

immer heftiger. Siehe nach 9 Tagen war das Stechen weg und die Beine sind schon bedeutend leichter.

Ich habe für Pulver schon vielen angeboten, habe auch vielen schon gelogen: ach, wie kann ich gut schlafen und die Schmerzen haben nachgelassen.

### Schachtel 3. — M. in allen hiesigen Apotheken.

Dr. Adolf Saacke, Leipzig D 23

Karl-Gärtner-Str. 4, 18. März 1930

DEM ARTIKEL

# Damen-Wäsche

gilt unsere besondere Aufmerksamkeit

Damen-Trägerhemden Bielefelder Fabrikate mit besten Stückereien . . . . .	1.25 2.75 1.25
Damen-Achsel-schlußhemd. gutes Wäschetuch mit schöner Stückerei garniert. . . . .	1.75 3.25 2.25
Nachthemden prima Wäschestoff mit Stückerei oder Valenc. garniert . . . . .	2.90 4.90 3.90
Damen-Prinzebröcke mit reicher Spitzen-Garnierung besitzen . . . . .	2.25 3.75 2.90
Damen-Hemd-hosen Bielefelder Fabrikate mit soliden Stückereien . . . . .	2.25 4.25 2.90
Damen-Schleifanzüge moderne Ausführung mit sparten besitzen . . . . .	4.90 9.75 6.90

## Brandt

MERSEBURG

Beachten Sie bitte unser Spezial-Wäsche-fenster

### Möbl. Zimmer

zu vermieten Brotstiftstraße 5.

Ein massives Wohnhaus mit Stallung und Scheune, veränd. Benutzungshalber sofort zu verkaufen

Richardswerden 185

Guterhaltener weißer Kinderwagen zu verkaufen. Unterallend. 46 part

Ein älteres, aber sehr gutes Arbeitspferd zu verkaufen. Köpfigen Str. 44.

Futterteufel abzugeben verkauft Blößen 8.

Als Sonnabend, den 24. Mai steht ein großer fetter Transport prima Ermländer, Ostpreußen u. Ruffen unter günstigen Bedingungen preiswert zum Verkauf und auch in Eichen Käufern wird Kaufgeld gebunden.

Max Brilling vorm. Louis Helmum Halle a. S., Landsberger Str. 65 Fernsprecher 32 951.

## Sommer-sprossen

auch in den hartnäckigsten Fällen, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das echte unerschöpfliche Enttörnerungsmittel „Sommer“ Stärke B. befreit.

Keine Schädler. Preis Mk. 2,75. Gegen Viskel, Mittelster Stärke A.

Gotthardt-Drogerie, Gotthardtstr. 31.

### Unterbrechung der Stromlieferung

Infolge dringender Arbeiten an unserer Fernleitungsweg wird die Stromversorgung am Sonntag, den 25. Mai, für folgende Ortschaften eingestellt:

7-11 Uhr Kösthan ausrichtschl. Bahnhof, Wigheshorsb., Biffen, Rodden, Alttränke, Gumbersdorf;

7-10 Uhr Kösthan, Mörzich, Horbura, Mahlau, Kl.-Webenau, Wehlis, Zieschergen, Blösch, Böhren, Jermien, Bälchen mit Ziegeler- und Kfzernbebel.

### Landkraftwerke Leipzig

Vertikalgesellschaft in Kutzsch.

### Eintagskücken

weiße Leghorn, gesund und kräftig, von 65 Pfg. an, gebe laufend jedes Quantum ab und 2 Stück mit je 20 Kücken.

Otto Hoffmann  
Zweimen bei Merseburg.

## Neue Preise für Schützen-Fahrräder

**Jetzt:**

Damenräder	85.-
Herrenräder	82.-
Damen- und Herrenräder	65.-
Kinderräder	39.-

an diese Preise stellen alles Dagewesene in den Schatten! Wählen Sie heute! Besichtigen Sie meine Riesenauslage!

**Emil Schütze, Fahrradbau**  
Merseburg Bahnhofstraße 8

Die Großfirma für den Anspruchsvollen.  
Auf Wunsch günstigste Zahlungsbedingungen.

## Lederjacken

braun gute Qualität von 39,50 RM. an  
Motorradüberanzug von 8,95 RM. an  
J. Zimmermann & Co.  
Halle, Gr. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 18  
Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

Sonntag, den 25. d. Mts., empfehle ich einen Transport



Priegn. Milchvieh  
hochtragende Färjen u. frischmilch. Kühe mit Kälbchen.

H. Heydenreich  
Crumpa 6, Mücheln, Tel. 239.

Empfehle ab Sonntag, den 25. Mai einen gr. Transport best. Priegnischer Rube und Färjen ganz vorzügliches Milchvieh zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf.

Willy Ziegenhorn, Schafstädt  
Telephon 319 Telephon 319

## Zu den 3. Deutschen Kampfspiele

### in Schlesien — Breslau vom 26. — 29. Juni 1930

**Kennen Sie Schlesien? Kennen Sie das Riesengebirge? Kennen Sie die Sudeten? Kennen Sie Breslau?**

Ein Land mit absoluter Eigenart tut sich dem Besucher Schlesiens auf, und es ist nicht zu verwundern, daß gerade hier im deutschen Osten die 3. Deutschen Kampfspiele ausgetragen werden.

**Unsere 4-Tagefahrt nach Schlesien und zu den 3. Deutschen Kampfspiele**

führt Sie durch Schlesien und zu den Endkampfspiele in Breslau und

## kostet nur RM. 61.-

Bitte verlangen Sie Prospekt und Programm in unseren Geschäftsstellen

**Merseburger Tageblatt (Kreislblatt)**